

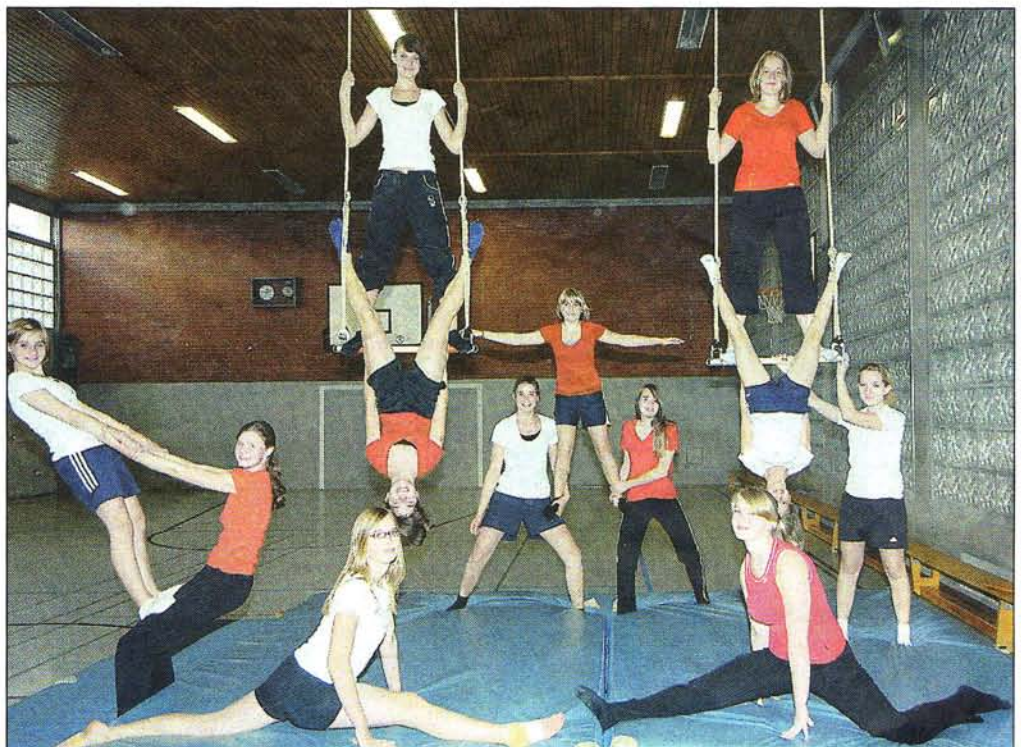
# Vom Stand zum Schwingen

Unbekanntes erproben und Vertrauen zu sich selber gewinnen  
Mädchen am Trapez – Was sie gelernt haben, zeigen sie Eltern und Freunden

**SOEST** ■ „Je höher das Trapez desto mutiger müssen sie sein“, sagte Stefanie Scherf. Sie betreut die Mädchen, die am Turnergerät aus Holm und Seil schwingen, schaukeln oder stützen.

Das Projekt des Gymnastik-Sport-Clubs kommt an, die Jugendlichen sind mit Begeisterung bei der Sache, denn hier finden sie ein ungewöhnliches Angebot. „Die Angst überwinden, Unbekanntes erproben, eigene Fähigkeiten erleben, Vertrauen zu sich selber gewinnen“, so beschreibt Stefanie Scherf die Übungen. Sie betont: „Besonders geschult werden Stütz-, Halte- und Spannungskraft, die koordinativen Fähigkeiten, die Raumorientierung und die Gleichgewichtsfähigkeit.“ Die 14- und 15-Jährigen trainieren seit einem halben Jahr. Wie viel Spaß ihnen die Übungsstunden machen, das wollen sie zum Abschluss am 19. September bei einer Vorführung in der Turnhalle der Johannesschule auch ihren Familien und Freunden zeigen.

„Wir bieten Breitensport“, schildert Stefanie Scherf.



Das Trapez-Projekt der Mädchen endet mit einer Vorführung. ■ Foto: Wilmes

Dem Gymnastik-Sport-Club sei es wichtig, eine abwechslungsreiche Palette zu bieten, sei es Baseball, Badminton, Brennball oder Bodenturnen. Stefanie Scherf: „Kinder und

Jugendliche sollen sich nach dem Schul- und Lernstress abends noch einmal körperlich auspowern können.“ Die drei Mittwochs-Gruppen richten sich an Mädchen

zwischen 6 und 14 Jahren. ■ Köp.

Informationen unter 02921/13840. Übungsstunden in der Johannesschule.